

## Mehr MICE auf Mallorca – neues Kongresszentrum stärkt die Destination | von Nadine Laske

**Traumhafte Strände, unvergleichliche Naturerlebnisse und die prachtvolle Hauptstadt Palma mit ihrem großen kulturellen Angebot ebenso wie den ausgiebigen Einkaufsmöglichkeiten – Mallorca ist zu Recht eine äußerst beliebte Urlaubsinsel. Mit der Eröffnung des neuen Kongresszentrums, dem Palau de Congressos de Palma, plant der mallorquinische Hotelkonzern Meliá Hotels International nun Palma endgültig auch als Destination für den Geschäftstourismus zu etablieren und damit einhergehend Mallorca als ganzjährige Destination zu stärken.**



Die im Volksmund „La Seu“ genannte Kathedrale mit den prächtigen Rosettenfenstern ist eines der Wahrzeichen Palmas.  
Foto: Osmera.com/shutterstock.com

Das Anfang April eröffnete Kongresszentrum soll vor allem internationale Tagungen und Kongresse auf die Insel im westlichen Mittelmeer bringen. Nur eine zehnminütige Fahrt vom Airport Palma de Mallorca entfernt, ist es schließlich aus fast allen europäischen Destinationen innerhalb von zwei bis drei Flugstunden problemlos erreichbar. Ein weiterer Pluspunkt: die traumhafte Lage direkt am Meer und dennoch in unmittelbarer Nähe zu Palmas quirligem Stadtzentrum.

Seit der offiziellen Übergabe des prestigeträchtigen Projekts durch die Balearenregierung und die Stadt Palma Mitte März ist Meliá Hotels International (MHI) Betreiber des über 6.000 qm großen Palau de Congressos. José Miguel Moreno, Vice President Global B2B Sales Strategy, betont die

enorme Bedeutung, die das Kongresszentrum für MHI einnehme: „Wir managen zum ersten Mal ein eigenes Convention Center. Für mich ist der Palau de Congressos de Palma definitiv das in diesem Jahr wichtigste Projekt.“

Erste Erfolge konnte der Palau de Congressos schon verzeichnen: „Seit der Eröffnung im April dieses Jahres ist die Auslastung gut“, erzählt Katharina Gerlach, Associate Director of Sales & Marketing des Kongresshauses. Bereits in der ersten Woche sei hier eine Veranstaltung mit 800 Gästen gelaufen, und in den vergangenen Monaten hätten mehrere nationale und internationale Events mit 250 bis 600 Personen stattgefunden.

Aber nicht nur Planer und Veranstaltungsteilnehmer hätten bisher positives

Feedback gegeben – auch die Bevölkerung nehme das Kongresszentrum gut an. „Es hat uns besonders gefreut, dass zu unserem Tag der offenen Tür an einem Wochenende mehr als 6.000 Besucher kamen“, so Gerlach. Diese Begeisterung kann Maria Umbert, Vice President Communications von Meliá Hotels International, nur bestätigen: „Nachdem das Projekt lange Jahre nicht zum Abschluss kam, wurde es sehr kritisch von der Bevölkerung beäugt. Nun aber akzeptieren sie das Kongresszentrum nicht nur, sondern haben sich sogar darin verliebt.“ Diese Anerkennung ist Umbert insbesondere deshalb wichtig, weil schließlich die ganze Insel von dem neuen Kongresshaus profitieren soll.

### Raffinierte Architektur aus Licht und Schatten

Der von dem renommierten Architekten Francisco Mangado

entworfene Palau de Congressos vereint den Wunsch nach einem nachhaltigen, funktionalen Gebäude, das die Vorzüge der Destination betont und gleichzeitig dank seiner zeitgemäßen, spezifischen Architektur Maßstäbe setzt. Mangados Ziel sei es gewesen, einen Ort zu schaffen, an dem Landschaft und Architektur miteinander verschmelzen und der gleichzeitig höchste Effizienz und Nachhaltigkeit im Betrieb biete, erläutert Gerlach.

Direkt an Palmas Küstenstraße Paseo Marítimo gelegen, eröffnet das Gebäude herrliche Ausblicke auf das Meer und das Zentrum Palmas. Dennoch wirkt das langgezogene Bauwerk mit seiner Fassade aus rechteckig gefassten Elementen auf den ersten Blick sehr verschachtelt. Dieser Eindruck von außen täuscht aber gewaltig – im

Innen sorgen die aus Aluminiumverkleidung bestehenden rechteckigen Elemente dafür, dass die Besucher durch die Glasfassaden nicht von der Sonne geblendet werden und einen freien Blick nach außen haben. Die mit Recyclingmaterial verkleideten Elemente sind genau so angeordnet, dass die Sonne nicht direkt einfallen kann, und isolieren gegen Schall, Wärme und Kälte.

Bei der – äußerst gelungenen – Besucherführung ergeben sich daher beim Rundgang durch das Gebäude immer wieder Panoramablicke über das Meer und die Stadt. Insgesamt wurde das Kongresshaus maßgeblich mit vier Materialien gestaltet: Neben Aluminium kamen hauptsächlich Holz, Glas und Granit zum Einsatz. Charakteristisch für die weitläufigen Räume und Flächen sind insbesondere die klare Linienführung Mangados und das einströmende Tageslicht.

Um den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Palau de Congressos zu reduzieren, lasse sich bei Bedarf jede der insgesamt drei Einheiten des Gebäudes unabhängig voneinander nutzen, erläutert Gerlach weiter. Diese Einteilung in drei Bereiche mit je einem separaten Eingang ermöglicht darüber hinaus, dass parallel drei Veranstaltungen realisiert werden können.

### Viel Raum für Events aller Art

Perfekt für Konzerte, aber auch für Kongresse oder Produktpräsentationen ist das Auditorium Illes Balears: 1.976 fest installierte dunkelblaue Sessel, ein heller Holzboden und mit Aluminium verkleidete Wände charakterisieren das Auditorium, das über eine hervorragende Akustik verfügt. Hier seien in den vergangenen Monaten bereits mehrfach Konzerte zu Charity-Zwecken veranstaltet worden, erzählt Gerlach. Zudem könne das Auditorium



Die Räume des Kongresszentrums begeistern mit traumhaften Aussichten auf das Meer und das Zentrum Palmas.



Der Palau de Congressos de Palma und das angeschlossene Vier-Sterne-Superior-Hotel Meliá Palma Bay wurden im April dieses Jahres eröffnet. Alle Fotos: Meliá Hotels International.

rium halbiert werden, sodass im unteren Teil 1.250 Plätze verbleiben.

Für Gruppen mit bis zu 462 Personen hingegen eignet sich das kleinere Auditorium Mallorca besser. Aufgrund der gelben Theaterbestuhlung, der Wände mit Aluminiumverkleidung wie auch der geackerten Linien des Designs mutet der Saal äußerst futuristisch an. Direkt daneben schließt sich das Elyx Café an, das bei kulturellen Veranstaltungen als Bar dient oder bei Corporate Events als F&B-Bereich für bis zu 100 Personen hinzugebucht werden kann.

An das Café wiederum grenzt der weitläufige Ausstellungsbereich des Kongresszentrums an. Die im Erdgeschoss liegende Fläche mit 1.640 qm und elf Metern Deckenhöhe wird von der 700 qm großen Mezzaninebene ergänzt. An der Decke be-

finden sich alle fünf Meter Hängepunkte, die jeweils bis zu 500 kg tragen können. Ein weiterer Pluspunkt ist der direkte Zugang zur Straße – für Autopräsentationen etwa können über eine Rampe Pkws eingefahren werden.

Im ersten Obergeschoss befinden sich ergänzende Veranstaltungsflächen sowie eine Reihe von flexibel unterteilbaren Tagungsräumen mit einer Größe von bis zu 87 qm. Besonders gern wird auch die große Terrasse im Obergeschoss gemeinsam mit dem angrenzenden Saal gebucht – egal ob für ein gesetztes Dinner mit Cocktails oder einen Businesslunch. In dem vom Meer abgewandten Bereich des Kongresshauses finden sich zudem zusätzliche kleine Meetingräume für Tagungen mit sechs bis 25 Teilnehmern. Die überwiegend weißen Räume werden von Holzverkleidungen



Das Auditorium Illes Balears verfügt über eine hervorragende Akustik und kann mehr als 1.900 Personen fassen.



Das Meliá Palma Bay bietet 268 Zimmer und ist durch einen gläsernen Übergang mit dem Palau de Congressos verbunden. Alle Fotos: Meliá Hotels International

akzentuiert und sind von direktem oder indirektem Tageslicht erfüllt.

Abgerundet wird das Angebot des Palau de Congressos de Palma von der dazugehörigen Tiefgarage mit 261 Pkw-Stellplätzen und vier Busparkplätzen. Diese teilt sich das Kongresshaus mit dem direkt angeschlossenen Meliá Palma Bay. Das ebenfalls im April eröffnete stylische Vier-Sterne-Superior-Haus hat insgesamt 268 Zimmer und ist auf Businessgäste ausgerichtet.

**Beachtliche Vorteile für Planer**

„Ein weiterer Vorteil für Eventplaner ist, dass sie für ihre Veranstaltung im Palau de Congressos und die dazu benötigten Hotelzimmer ein Gesamtangebot von uns bekommen“, betont Katharina Gerlach. Abgesehen davon würde ein fester Ansprechpartner das Angebot betreuen. Dank eines Zusammenschlusses innerhalb der MHI könne man Planern darüber hinaus bis zu 1.350 Zimmer zu denselben Konditionen in Palma bieten. Neben dem Meliá Palma Bay umfasse diese Kooperation weitere Vier-Sterne-Hotels wie beispielsweise das Inside Palma Bosque.

Für Events mit einer geringeren Anzahl an Veranstaltungsteilnehmern, die alle im selben Hotel untergebracht werden sollen, kann Gerlach je nach Saison bis zu 200 Zimmer des Meliá Palma Bay zur Verfügung stellen. „Wir sind da sehr flexibel – auf Anfrage und mit der entsprechenden Vorlaufzeit wäre ebenfalls ein Buy-out möglich“, ergänzt sie. Natürlich stelle der jeweilige Ansprechpartner Planern auch gerne Ideen für ein gelungenes

Rahmenprogramm zusammen: Egal ob eine Besichtigung der Kathedrale Palmas, Ausflüge auf die Nachbarinseln, Wanderungen und Aktivitäten wie Klettern oder Wassersport – Mallorca hat schließlich einiges zu bieten.

**Nur eine Tür entfernt: Meliá Palma Bay**

Was beim Betreten des angeschlossenen Hotels besonders beeindruckt, ist die Gestaltung des Gebäudes mit dreieckigen Formen und spitzwinkligen Elementen, die von hellem Holz, vielen weißen Flächen und indirekter Beleuchtung betont werden.

Ein ebenso stylisches wie schnörkelloses Design prägt dann auch die Gästezimmer, die dank hellem Holz und Marmor edel und einladend wirken. Neben Deluxe-Zimmern und Suiten sind 53 Zimmer des Executive-Clubs The Level buchbar. Die dazugehörige The Level Lounge im dritten Stock des Hotels bietet einen exklusiven Check-in- und Check-out-Service, Frühstück, Snacks und viele weitere Annehmlichkeiten für Gäste.

Außerdem ermöglichen die drei ebenfalls auf dem dritten Stockwerk gelegenen Tagungsräume Events im Meliá Palma Bay.

Das komplett renovierte und umgestaltete Inside Palma Bosque wurde Anfang Juni neu eröffnet.

Der 310 qm große Saal Portixol hat eine maximale Kapazität von 240 Personen und kann in zwei 130 und 150 qm messende Räume unterteilt werden. Durch die bodentiefen Fenster ermöglicht er einen tollen Ausblick auf das namensgebende ehemalige Fischerdorf Portixol, das nur wenige Hundert Meter entfernt liegt. Für Gruppen mit maximal 100 oder 120 Personen eignen sich der 100 qm große Saal Porto Pi oder der 150 qm große Raum Santa Catalina.

Kulinarischer Mittelpunkt des Hauses ist das im Erdgeschoss gelegene Restaurant Trasluz. Nicht nur Hotelgäste, sondern auch Einheimische sollen von dem All-day-dining-Konzept des Restaurants profitieren und die Speisen im Restaurant oder auf der umlaufenden Terrasse genießen. Wie in den Minibars auf den Gästezimmern werden beim Speisenangebot Nachhaltigkeit und die Verwendung lokaler, biozertifizierter Produkte großgeschrieben. Abgerundet wird das Angebot des Vier-Sterne-Superior-Hauses von der Dachterrasse im siebten Stock des Hotels samt Bar und Pool, einem Fitnessbereich und einem 715 qm großen Spa mit Indoor-Pool.

**Beste Innenstadtlage: Inside Palma Bosque**

Komplett renoviert, neu gestaltet, möbliert und umfirmiert: Das Anfang Juni eröffnete Inside Palma Bosque präsentiert sich nach Investitionen von neun Millionen Euro als neues „Urban Resort“ mit 262 Gästezimmern und ist das zweite Haus der Marke Inside by Meliá in Palma. Nur fünf Minuten von der Hafenpromenade und dem Jachthafen Palmas entfernt, befindet sich das Vier-Sterne-Hotel unterhalb der von Wäldern umgebenen Burg Bellver. „Dank der tollen Innenstadtlage bieten vor allem unsere Zimmer in den oberen Etagen grandiose Ausblicke auf die Kathedrale



oder die Bucht von Palma“, erzählt Conference Manager Boni García.

Ein wichtiges Merkmal des Inside Palma Bosque ist die Syndeo Lounge, die dank der Erweiterung der Eingangsebene des Hauses und der neuen Außenflächen den zentralen Raum des Hotels bildet. Als „Open Living Lounge“ gestaltet, vereint die multifunktionale Fläche im urbanen Design die klassische Hotellobby, das Restaurant, die Bar sowie Networkingflächen. „Das offene Konzept war uns besonders wichtig – es geht uns darum, die traditionellen Strukturen aufzubrechen“, beschreibt García die Gestaltung. Der Fokus liege ganz klar darauf, das „bleisure“-Konzept lebendig zu machen.

So ist auch die sich anschließende, zum Innenhof hin öffnende große Terrasse Teil der Lounge. Der für Gäste geöffnete Bereich kann aber genauso für ein Event gebucht und abgeteilt werden. Hier könnte beispielsweise ein Cocktailempfang für bis zu 200 Personen veranstaltet werden. Mithilfe von Markisen und schließbaren Glasflächen kann die Terrasse sozusagen zum Wintergarten umfunktioniert und damit auch in der kühleren Jahreszeit genutzt werden. Für die Gestaltung zeichnet der bekannte Architekt Álvaro Sans verantwortlich.

Mittelpunkt der gesamten Hotelanlage ist aber der großzügige Innenhof mit dem neuen Pool und den anschließenden Bereichen für Wellness, Fitness und Veranstaltungen. Drei Pools, ein Fitnessbereich mit Technogym-Geräten und einem E-Fitness-Bereich, in dem man an virtuellen Kursen teilnehmen kann, ebenso wie ein großzügiger Wellnessbereich lassen keine Wünsche offen.

Die vier Veranstaltungsräume des Inside Palma Bosque haben eine Kapazität von bis zu 100 Teilnehmern. Dank eines separaten Zugangs sind sie zudem direkt von der Straße aus erreichbar. Neben ei-



Wem der Sinn eher nach edlem Luxus und eindrucksvoller Natur steht, der ist im Gran Meliá de Mar bestens aufgehoben.

nem Foyer und einem kleinen Business Center besteht der Meetingbereich aus drei Veranstaltungsräumen, die gemeinsam einen großen Saal ergeben, sowie einem „Big Aida Space“. Letzterer ist wie die übrigen Tagungsräume mit neuester Technik ausgestattet und soll als multifunktionale Fläche mit beschreibbaren Wänden und unterschiedlichem Mobiliar die Kreativität anregen.

**Luxuriös & naturnah: Gran Meliá de Mar**

Abgesehen von diesen Möglichkeiten im Vier-Sterne-Bereich bietet MHI aber natürlich auch eine Auswahl an Luxushotels in und um Palma an. Eines dieser prestigeträchtigen Objekte mit edlem Veranstaltungsbereich und allem, was es zum Entspannen braucht, ist das Gran Meliá de Mar. Nur eine etwa 15-minütige Fahrt vom Palau de Congressos de Palma entfernt liegt das elegante Fünf-Sterne-Haus, das Mitglied der „Leading Hotels of the World“ ist.

Das aus den 1960ern stammende, beeindruckende Renovierungs- und Repositionierungsstrategie für die spanischen Hotels der Gruppe hat MHI von 2011 bis 2016 500 Millionen Euro in Häuser wie das Gran Meliá de Mar oder das Inside Palma Bosque investiert.

Diese Strategie betrifft vor allem spanische Resort-Destinationen, die die touristische Entwicklung in den 1960ern initiiert hatten. Ein Beispiel dafür ist das nur 20 Fahrminuten von Palma entfernte Magaluf, das zur Gemeinde Calviá gehört. In den 1970er- und 1980er-Jahren eine

Denkmalschutz. Alle 142 der großzügigen Zimmer und Suiten haben Terrassen mit Blick auf das Meer und über den herrlichen Garten der weitläufigen Anlage samt kleinem Kiefernwaldchen. Das ausschließlich Erwachsenen vorbehaltene Hotel besticht mit mehreren Pools und einer eigenen kleinen Bucht. Auch kulinarische Genüsse kommen hier nicht zu kurz – so werden im Restaurant der preisgekrönten Küchenchefin Marga Coll beispielsweise moderne mallorquinische Menüs serviert. Darüber hinaus bieten die sechs Konferenzräume Platz für über 200 Personen und ermöglichen Meetings mit direktem Meerblick.

**Große Investitionen in den Standort**

Als Spaniens führende Hotelgruppe, die 1956 von Gabriel Escarrer Juliá in Palma gegründet wurde, ist MHI aber nicht nur an der Stärkung des Standorts durch den Geschäftstourismus interessiert. Ein weiteres wichtiges Projekt ist die Aufwertung der bestehenden Häuser. In einer groß angelegten Renovierungs- und Repositionierungsstrategie für die spanischen Hotels der Gruppe hat MHI von 2011 bis 2016 500 Millionen Euro in Häuser wie das Gran Meliá de Mar oder das Inside Palma Bosque investiert.

Diese Strategie betrifft vor allem spanische Resort-Destinationen, die die touristische Entwicklung in den 1960ern initiiert hatten. Ein Beispiel dafür ist das nur 20 Fahrminuten von Palma entfernte Magaluf, das zur Gemeinde Calviá gehört. In den 1970er- und 1980er-Jahren eine



Der Ballsaal Mallorca des Meliá Calviá Beach kann bei einem Cocktailempfang bis zu 650 Gäste fassen und in Theaterbestuhlung bis zu 550 Sitzplätze bieten. Alle Fotos: Meliá Hotels International

der beliebtesten europäischen Urlaubsdestinationen, war das Schicksal des vor allem bei jungen englischen Touristen populären Magaluf Anfang der 2010er-Jahre eher ungewiss. Angesichts der Frage, ob die Destination im Südwesten Mallorcas aufgegeben oder in sie investiert werden solle, habe sich MHI für Investitionen entschieden, berichtet Maria Umbert, Vice President Communications. „Wir haben 3.500 Zimmer in Magaluf und glauben an das Potenzial des Ortes. Dank des Calviá-Projekts kann hier wieder eine führende Urlaubsdestination entstehen“, so Umbert weiter.

Das im Jahr 2012 begonnene Projekt der Neupositionierung von Magaluf schreite gut voran und trage bereits Früchte, fügt Umbert hinzu. Bis zum Jahr 2018 werde MHI gemeinsam mit seinen Partnern bis zu 220 Millionen Euro investieren – die

Strategie beinhaltet Renovierungen, Rebrandings und neue Sales- und Marketingstrategien. Mit enormen Investitionen und Unternehmenspartnerschaften – etwa mit den internationalen Marken Nikki Beach, Ibiza Rocks oder Desigual – treibt MHI die Aufwertung der Hotels und die Angebotssegmentierung auf unterschiedliche Gästegruppen voran. Magaluf soll als qualitätsorientierte, moderne Destination auch für Familien wieder attraktiver werden. Ein weiteres Ziel ist die Ausweitung der Saison auf neun Monate, von März bis Oktober – eine Entwicklung, die vor allem von einem Plus an MICE profitieren könnte.

#### Bleisure im Meliá Calvia Beach & ME Mallorca

Äußerst gelungene Beispiele für die enormen Investitionen der Hotelgruppe sind

die nebeneinander gelegenen Hotels Meliá Calviá Beach und das ME Mallorca. Direkt am herrlichen Strand von Magaluf positioniert, sind sie bestens für einen schicken Strandurlaub geeignet und bieten darüber hinaus sehr gute Voraussetzungen für Meetings und Events. Im Zuge großer Investitionen wurde das Meliá Calviá Beach vollkommen neu ausgestattet und gewann durch einen Umbau vier neue Tagungsräume hinzu, sodass für MICE nun sieben teilweise mehrfach teilbare Räume und ein 600 qm großer Ballsaal zur Verfügung stehen. Das Lifestyle-Hotel ME Mallorca hingegen positioniert sich mit seinen fünf Studios für Events, den ME+Suiten und dem benachbarten Nikki Beach Club noch designorientierter und exklusiver. Gemeinsam bieten die beiden Häuser unzählige Möglichkeiten für Veranstaltungen aller Art.



Auf dem K3 Climb können Gruppen in schwindelerregenden Höhen klettern.

#### Adrenalinkick im Sol Katmandu Park & Resort

Wie traditionelle Strandhotels mit neuen Konzepten erfolgreich sein können, zeigen das Sol Beach House Mallorca und das Sol Katmandu Park & Resort. Während das Sol Beach House Mallorca dank großer Investitionen und der Kooperation mit Desigual ein hippes, aber erholsames Ambiente mit vielen Freizeitangeboten und einem Fokus auf die Entspannung von Körper und Seele legt, ist im Sol Katmandu Park & Resort Spaß für die ganze Familie angesagt. Das Vier-Sterne-Hotel mit 404 Zimmern ist an einen Freizeitpark angeschlossen und verzeichnet rund 250.000 Gäste pro Jahr. Der vielseitige Freizeitpark lässt sich allerdings auch für Teambuildings nutzen: Für Gruppen mit bis zu 40 Personen kann zum Beispiel ein Teambuilding-Angebot für drei Stunden gebucht werden, das unter anderem 90 Minuten auf dem Hochseilgarten K3 Climb umfasst.



Das Sol Katmandu Park & Resort ist zugleich Vier-Sterne-Familienhotel und Freizeitpark mit Teambuilding-Angebot.